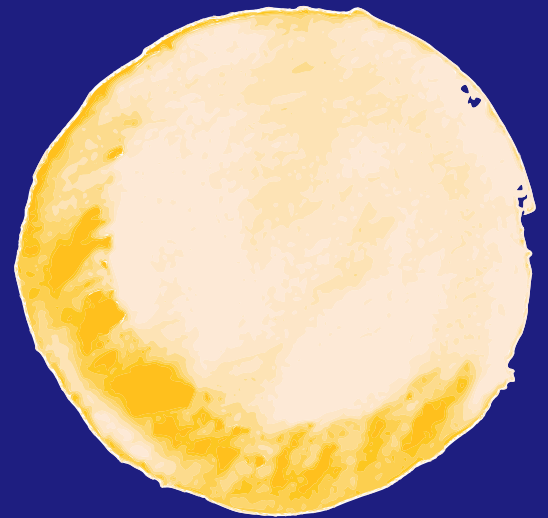


# Vom Schlaflied zum Erwachen

Ein Programm für zwei Stimmen und Bajan

Samstag, 16.11.2013, 20h

Schlaflieder verschiedener  
Kulturen und Kompositionen von  
A. Vivaldi, J. Brahms, C. Debussy,  
J. Rodrigo, G. Scelsi u.a.



Ein Programm für zwei Stimmen und Bajan, das der Frage nachgeht, was das Singen in uns berührt. Schlaflieder aus verschiedenen Kulturen führen uns in einen entschleunigten Zustand zwischen Schlafen und Wachen. Sie bilden ein feines Netz, in das sich charakterlich sehr abwechslungsreiche Kompositionen vom Barock bis in die Moderne einfügen. Feine Schichten zwischen Tag und Nacht, Wach- und Traumzuständen, Realität und Phantasie werden durchquert. So entspinnt sich eine subtile Reise von der reizvollen Akustik des Elias-Kuppelsaals bis in vielgestaltige eigene Klangräume. Schließlich dürfen wir uns die Frage nochmals stellen: „Warum singen wir?“

Ulrike Sowodniok – Sopran  
Ernestine Müller-Loeffelholz – Mezzosopran  
Maxim Shagaev – Bajan (Knopfakkordeon)

Samstag, 16.11.2013, 20h  
Elias-Kuppelsaal  
Göhrener Str. 11  
10437 Berlin-Prenzlauer Berg

Eintritt: Euro 15.-/ erm. Euro 10,- Kartenreservierung unter: 030-81706976